

## STAMMTISCH

„Gehört-Gesagt“ jeden **Mittwoch 17<sup>h</sup> in der Gösser.** Mit der ÖVP im Gespräch - diskutieren und zuhören beim politische Stammtisch. Eine gute Gelegenheit, Ihre Meinung zu sagen.

## EINGEKLEIDET



### Prinzessin Lisa I. hat Prinz Waldemar I. gefunden.

Casting im Propeller in der Zinzendorfgasse, Voting auf Facebook, Prinzenwahl auf der Murinsel - jetzt ist es fix: Lisa und Waldemar werden den Grazer Fasching zelebrieren. Die nächsten Veranstaltungen sind schon fix:

**27. 1. Es darf gelacht werden** - Stummfilmkino im Volkstheater, Wienerstraße 103. Karten € 20,-

**12. 2. Das Beste aus der Steiermark** - Faschings-sitzung mit den besten Faschingsbeiträgen im Casineum - Casino Graz. Karten € 24,- (inkl. € 10,- Jetons und Garagen-Parkplatz.) Alle Infos und Karten gibt es bei Faschingspräsident Rudolf Pabeschitz unter Tel. 0680 / 31 91 812

**Tipp:**

[www.grazer-faschingsclub.at](http://www.grazer-faschingsclub.at)

# graz-eins

Bezirkszeitung Innere Stadt. Ausgabe 83. Dezember 2011.

## COMEDY CLUB

Casino Graz mit tollen Lachnummern.

Gute Unterhaltung verspricht das Winterprogramm für alle, die gerne den Lachmuskel trainieren. **Info & Termine:**  
[www.graz.casinos.at](http://www.graz.casinos.at)

## Advent der Sinne

Sogar gelernte Grazerinnen und Grazer brauchen ihre Zeit, um das Gesamtkunstwerk „Advent in Graz“ zu erforschen. Verzichtet man auf den kleinen, freundlichen Adventzug, sollte man am Karmeliterplatz mit der Winterwelt beginnen und mit dem Kinderlachen im Ohr eintauchen in die Märkte mit duftenden Heißgetränken, Lebkuchen und Christbaumkugeln. Der Krippenweg durch die Stempfergasse, die Eiskrippe im Landhaushof, der Advent der kurzen Wege hat viele Stationen. Da muss man auch einmal vor Veranstaltern und Verantwortlichen die Mütze ziehen. Danke, Graz kann was!

Bezirksvorsteherin Ludmilla Haase, die Grazer Volkspartei Innere Stadt und graz-eins wünschen in diesem Sinne allen einen schönen Advent, ein besinnliches Fest und ein gesundes 2012!



**GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft



Karin Golle, Georg Dieter mit Tochter Antonia Dieter, Gerhard Stingl (v.l.)

RECHTSANWÄLTE STINGL & DIETER

## Recht trifft Kunst

Platz für die Kunst hieß es Ende November in der Kanzlei der Rechtsanwälte Gerhard Stingl und Georg Dieter in der Kalchberggasse 10. Die kunstsinnigen Rechtsvertreter eröffneten eine weitere Vernissage im Rahmen ihrer Reihe "law meets art". In der von Antonia Dieter organisierten Ausstellung präsentieren die bildende Künstlerin Karin Golle und die Schmuckdesignerin Waltraud von Heesen Attraktives mit Farbkraft. Über 120 prominente Gäste aus Wirtschaft, Politik und Kunst fanden sich ein und genossen neben Kunst und Kult auch Kulinarik und Small Talk. Im Frühjahr 2012 soll bereits die nächste Auflage der Veranstaltungsreihe stattfinden. [www.sdra.at](http://www.sdra.at)

KÜNSTLERIN ALLEGRA WAGNER IN DER ERSTEN WIRTSCHAUSGALERIE

## Stil-Blüten

Mitte November eröffnete Helmut Rodler die Wirtshausgalerie der Herzl Weinstube in der Prokopigasse 12 (Mehlplatz) mit 37 Bildern der Leibnitzer Künstlerin Allegra Wagner. Die Malerin präsentiert ihre Arbeiten unter dem Titel "Stil Blüten" als kraftvolle bis einfühlsame Werke in Acryl. Georg Jantscher die Vernissage musikalisch, unter den vielen Gästen sah man BV Ludmilla Haase, Steuerberater Günter Singer, RA Roland Zistler und IT-Profi Markus Stolz.

Wirtin Edith Seitinger und Allegra Wagner laden herzlich ein, die Stimmungsvolle Ausstellung in der Advent-Zeit zu besuchen. Sie ist bis 31. Jänner 2012 zu sehen. Alle Bilder sind - auch ideal als Weihnachtsgeschenk - käuflich zu erwerben. [www.allegra-art.at](http://www.allegra-art.at)



Allegra Wagner und Helmut Rodler bei der launigen Ausstellungseröffnung.



BESINNLICHE  
FEIERTAGE



Das Team der Grazer Volkspartei wünscht Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2012.

S. Nagl  
TEAM SIEGFRIED NAGL



INTERNATIONALE ABSCHLUSSKONFERENZ IN GRAZ

## Wasser-Wirtschaft

In einem länderübergreifenden, von der EU finanzierten Projekt wurde von einem Konsortium aus 17 Institutionen drei Jahre an Konzepten und Lösungen im Umgang mit Wasserknappheit im Alpenraum gearbeitet. Aus den Resultaten des Projektes wurden Handlungsempfehlungen abgeleitet und als "Handbuch für Wassermanager" publiziert sowie ein interaktiver Atlas erstellt, der online abgerufen werden kann. Im Rahmen der internationalen Abschlusskonferenz von "Alp-Water-Scarce" wurden nach der Begrüßung durch BGM Siegfried Nagl die Ergebnisse in der Alten Universität Graz einem breiten internationalen Publikum präsentiert.

[www.alpwaterscarce.eu](http://www.alpwaterscarce.eu)

# Inhalt Nr.83

**Kunstsinnig** 2

Bilder & Schmuck

**Stil-Blüten** 2

Wirtshausgalerie

**Nachhaltig** 3

Franziskaner

**Erleuchtet** 3

Murgasse

**Stolz** 4

Senioren

**Menschlich** 5

Harry Pognier

**Reisefertig** 6

Neutorgasse

**Kinderadvent** 6

Winterwelt

**Engelspiel** 6

Hauptplatz

**Kunst & Cocktail** 7

Colino

**Neue Welt** 7

Museumsviertel

**Caribbean** 7

Condor

*Inhaber, Herausgeber  
und für den Inhalt  
verantwortlich:*

ÖVP GRAZ, INNERE STADT

**REDAKTION:** BV Ludmilla Haase, Ingeborg Persché, Rudolf Gruber, GR Harry Pognier, Rupert Felser  
**GRAFIK:** Werbeteam Graz  
**DRUCK:** Dorrong  
**VERTEILUNG:** Hurtig & Flink  
**FOTOS:** Fischer, Graz Tourismus, Schiffer, Furgler, Lach, Info-Graz

# KLÖSTERLICHES NEU ENTDECKT

KLEINE FEIERSTUNDE NACH DER KLOSTER-RUNDE



Pfarrer P. Mag. Matthias Maier und BV Ludmilla Haase im Klosterkeller

Der vertraute Anblick des Franziskanerklosters und der Franziskanerkirche ist für uns oft schon zur Selbstverständlichkeit geworden. Man kennt den mächtigen Wehrturm, die romantischen Mauern und geheimnisvollen Fenster, hinter denen klösterliches Leben dem Auge entzogen ist. Die Atmosphäre des Franziskanerplatzes wäre ohne Kloster und Kirche einfach nicht vorstellbar.

Die umbaute Fläche des Klosters aus dem 13. Jahrhundert ist größer als der Grazer Hauptplatz und wird erst durch diesen Vergleich für den Besucher begreifbar. Ein Blick in den Hof in der Albrechtgasse zeigt schon äußerlich, welche erstaunlichen Veränderungen die langwierige Revitalisierung mit sich gebracht haben.

Anlässlich unserer kleinen Weihnachtsfeier durften wir mit Pater Matthias das zukunftsweisende Energie-Konzept und die mit viel Liebe zum Detail erfolgte Sanierung der Höfe, Kreuzgänge, Räume und Zellen bewundern. Helle Räume, Holz, Ziegel, restauriertes Mobiliar, moderne Liftanlagen, beheizte Wände, eine computergesteuerte Energiezentrale für die Wärmepumpen und die Solarfelder auf der Südseite des Klosters - wir kamen aus dem Staunen nicht heraus.

Bei einem kleinen Umtrunk und einer kräftigen Klostersuppe im historischen Weinkeller berichtete Pater Matthias über seine Berufung, Historisches zu erhalten und dabei Natur und Umwelt nachhaltig zu schonen.

Wir haben nach dieser Führung einen neuen Blick für dieses nachbarschaftliche Kulturgut.

## Ihre Bezirksvorsteherin Ludmilla „Hannerl“ Haase

Der direkte Draht zu Ihrer Bezirksvorsteherin: 0316/84 12 74 oder 0699/10 83 96 37



## Herausgeputzt.

In der schönsten Zeit im Jahr zeigt sich auch die Murgasse mit neuer Weihnachtsbeleuchtung von ihrer besten Seite. Die reduzierte Durchfahrtsgeschwindigkeit der Straßenbahn, die attraktiv sanierten Trottoirs, die geschmückten Häuserfronten und Auslagen machen Lust auf einen Entdeckungsbummel. Das heißt dann "Murgasse schau'n" und kann live oder auf der neuen Homepage erledigt werden. Tolle Angebote gibt es da wie dort.

**Tipp: [www.murgasse.com](http://www.murgasse.com)**

## GRAZ FÜR GRAZER


**GRAZ-EINS-GEWINNSPIEL:  
Kennen Sie dieses Motiv aus  
der Sammlung Kubinzky?**

Wenn Sie wissen oder erraten, welches Gebäude die beiden steinernen Löwen zieren, können Sie ein knuspriges Backhenderl für 2 Personen in der Herzl Weinstube in der Prokopigasse 12 / Mehlplatz gewinnen.



Kleiner Tipp: in dem Haus befindet sich das Service Center der Stadt.

Ihre richtige Einsendung per eMail mit Namen, Postadresse und Telefonnummer bis 30. Jänner an:

[info@graz-eins.com](mailto:info@graz-eins.com)

Gewinner werden schriftlich verständigt.

Die Auflösung aus graz-eins Nr. 82: Landhaushof. Gewinnerin ist Gabriele Sidak, 8020 Graz.



## DER SENIORENBUND BLICKT ZURÜCK

# Draußen, vom Walde komm ich her

So beginnt ein bekanntes Nikolagedicht, das wir bestimmt alle in unserer Kindheit oft gehört haben. Ich erinnere mich an die aufregenden Abende als Kind, als man es gar nicht mehr erwarten konnte, bis endlich der Weihnachtsabend da war. Heute, wenn ich das Gedicht höre, erinnert es mich vor allem daran, wie schnell doch die Zeit vergeht. Es kommt mir vor, als hätte ich es erst vorgestern gehört - dabei geht schon wieder ein Jahr dem Ende zu.

Ein Jahr, das durch viel Freude, aber auch durch Trauer geprägt war. Gleich zu Jahresbeginn mussten wir uns leider von unserem guten Freund und Vorstandsmitglied Kurt Pfeiffer verabschieden. Mit ihm hat der Seniorenbund Innere Stadt ein treues und engagiertes Mitglied verloren.

Bei den schon zur Tradition gewordenen regelmäßigen Vorträgen unserer ausgezeichneten Referenten bei unserem Stammtisch in der Gösser konnten wir auch in diesem Jahr wieder viel Wissenswertes und Interessantes erfahren. So wurden wir von unserem Hausarzt Prof. Heinz Hammer aufmerksam gemacht, dass wir auf unsere Gelenke achten sollen. An einem unserer Vortragsabende sind wir gedanklich den Jakobsweg gegangen. Auch die Zahnpflege war ein wichtiges Thema. Für unsere Senioren haben wir auch die Möglichkeiten des Stromsparens aufgezeigt.



Stimmungsvolle Weihnachtsfeier zum Jahresausklang

Dazu kam der Schwerpunkt Sicherheit mit der Warnung vor der Gefahr, Falschgeld zu erhalten, verbunden mit Tipps zur Echtheitsprüfung des Euro im Alltag. Außerdem haben wir auf die steigenden Hauseinbrüche aufmerksam gemacht und konnten vermitteln, wie man sich bestmöglich davor schützen kann. Ein weiteres spannendes Thema war die Heilkraft der Pilze. Da viele Senioren ein Ehrenamt ausüben, haben wir auch diesem Thema einen Abend gewidmet.

Bei unserer Muttertagsfahrt konnten wir das Glasmuseum in Bärnbach besucht. Anschließend gab es für unsere Senioren eine zünftige steirische Jause mit Musikbegleitung. Ein schöner Jahresabschluss ist wieder unsere Adventfeier für unsere Mitglieder, die wir im Gösser-Bräu durchführen.

Das Team des Seniorenbundes Innere Stadt und ich wünschen Ihnen eine schöne Adventzeit, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2012. Wir würden uns freuen, Sie wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen Ihr BO Rudolf Gruber  
*Sie erreichen mich persönlich: [rudolf.gruber@loe.at](mailto:rudolf.gruber@loe.at)*

Mit vorweihnachtlichen Grüßen Ihr BO Rudolf Gruber  
*Sie erreichen mich persönlich: [rudolf.gruber@loe.at](mailto:rudolf.gruber@loe.at)*

Mit vorweihnachtlichen Grüßen Ihr BO Rudolf Gruber  
*Sie erreichen mich persönlich: [rudolf.gruber@loe.at](mailto:rudolf.gruber@loe.at)*



CAFE

**TECHNIKA**

GUT BÜRGERLICHE KÜCHE  
SCHATTIGER GASTGARTEN

•  
MITTAGSMENÜ € 5,90

•  
GEÖFFNET VON 6:30<sup>H</sup> BIS 22<sup>H</sup>  
LIVE-MUSIK

•  
GRAZ, KAISERFELDASSE 6  
TEL. 0316/83 45 44

ÖAAB-OBMANN HARRY POGNER KÄMPFT FÜR MENSCHLICHE LÖSUNGEN

## Alle Jahre wieder ...

Zur Weihnachtszeit überschlagen sich die Nachrichten über die positive Entwicklung des Weihnachtsgeschäftes im Handel. Ob Krise oder nicht, praktisch jedes Jahr hat der Handel eine Verkaufssteigerung vermelden können. Das ist auch gut so, denn geht es den Unternehmen gut, dann geht es auch den Angestellten gut, könnte man meinen. Genau da aber liegt der Knackpunkt in dem „Eitel Wonne Weihnachtsgeschäft“. Bei vielen Unternehmen könnte man meinen, es ist nur wichtig, dass es dem Unternehmen gut geht, die MitarbeiterInnen sollen einfach nur zufrieden sein, dass sie einen Job haben. Es stimmt, dass es heute nicht einfach ist, einen Job zu bekommen. Der Arbeitsmarkt benötigt vorwiegend Fachkräfte und der Handel kommt vielfach mit angelerntem Personal aus. Dieses Personal ist austauschbar, wann immer man will - suggeriert „der Chef“. Daher ist es nicht verwunderlich, dass viele Handelsangestellte sich bei Unstimmigkeiten nicht trauen, etwas zu sagen, sondern es lieber geduldig ertragen. Ist das das soziale Verständnis, das es zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer geben soll? Warum muss die Gewinnmaximierung immer auf dem Rücken der Arbeitnehmer ausgetragen werden? Ein, Zwei oder mehr Arbeitnehmer weniger und schon bleibt mehr in der Tasche. Ob die übrigen dann noch Arbeitsbedingungen vorfinden, die erträglich sind, fragt niemand.



Denken wir an das heurige Jahr, was haben wir da von der Wirtschaft für gloriose Vorschläge via Medien präsentiert bekommen? Der eine will gleich alle kirchlichen Feiertage auf einen Sonntag verlegen, damit nicht so viele freie Tage anfallen und wir mehr shoppen können. Die andere will überhaupt, dass die Geschäfte 24 Stunden geöffnet haben sollten. Die Wirtschaft setzt den Hebel an - ob die Dame und der Herr selbst auch gerne rund um die Uhr und an allen „Feiertagen“ arbeiten würden? Bestimmt nicht, denn dafür gibt es ja Angestellte.

Was auffällt ist, dass sich die Wirtschaft über diese Punkte immer einig ist. Da gibt es bei den unselbständig Beschäftigten ein wesentlich breiter gefächertes Meinungsspektrum. Von leichter Befürwortung bis zu totaler Ablehnung - die Angestellten diskutieren über diese Ideen. Dabei ist es grundsätzlich natürlich praktisch, wenn man rund um die Uhr einkaufen kann und das am besten gleich 365 Tage im Jahr, aber wie „lustig“ ist diese Situation, wenn man plötzlich nicht „der Einkäufer“ ist, sondern im Geschäft als Berater eingeteilt wird? Wie lange würde es dauern, wenn der Handel seine Pforten öffnet, bis auch die verschiedensten öffentlichen Einrichtungen mehr und länger geöffnet haben müssten?

Ist es nicht an der Zeit, sich selbst einmal „an der Nase zu nehmen“? Müssen wir immer alle angebotenen Möglichkeiten nutzen, um unsere Bedürfnisse zu befriedigen? Die meisten von uns haben ein geregeltes Einkommen und können grundsätzlich nicht mehr ausgeben als sie am 1. auf dem Lohnzettel haben. Daher sollten doch die zurzeit geltenden Öffnungszeiten ausreichend sein, ein mehr an Möglichkeiten bringt noch lange keine „dickere Brieftasche“, die es mir ermöglichen würde, allen meinen Wünschen nachzukommen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Gesundheit und die Möglichkeit, auch in Zukunft die Freizeit und Feiertage im Kreise der Familie und mit Freunden genießen zu können.



GR Harry Pogner

und wir mehr shoppen können. Die andere will überhaupt, dass die Geschäfte 24 Stunden geöffnet haben sollten. Die Wirtschaft setzt den Hebel an - ob die Dame und der Herr selbst auch gerne rund um die Uhr und an allen „Feiertagen“ arbeiten würden? Bestimmt nicht, denn dafür gibt es ja Angestellte.

Denken wir an das heurige Jahr, was haben wir da von der Wirtschaft für gloriose Vorschläge via Medien präsentiert bekommen? Der eine will gleich alle kirchlichen Feiertage auf einen Sonntag verlegen, damit nicht so viele freie Tage anfallen

und wir mehr shoppen können. Die andere will überhaupt, dass die Geschäfte 24 Stunden geöffnet haben sollten. Die Wirtschaft setzt den Hebel an - ob die Dame und der Herr selbst auch gerne rund um die Uhr und an allen „Feiertagen“ arbeiten würden? Bestimmt nicht, denn dafür gibt es ja Angestellte.



## Münzshop

**Ankauf - Verkauf -  
Schätzung von Münzen  
und Banknoten**  
(vom Römisch-Deutschen  
Reich bis in die Gegenwart)

**Spezialgeschäft für Anlagegold -  
Preise und Bestellung auch  
unter [www.muenzshop.at](http://www.muenzshop.at)**

Besuchen Sie uns im SparkassenCenter  
der Steiermärkischen Sparkasse  
8010 Graz, Sparkassenplatz 4, Eingang Landhausgasse

### Schalter-Servicezeiten:

MO - DO 8.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr  
FR 8.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr

Tel.: +43 (0)5 0100 - 36364

E-Mail: [ernst.stelzmann@steiermaerkische.at](mailto:ernst.stelzmann@steiermaerkische.at)

Beachten Sie unsere **Angebote bei ebay:**  
[www.steiermaerkische.at/muenzshop\\_at](http://www.steiermaerkische.at/muenzshop_at)



Steiermärkische  
**SPARKASSE**

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

24h Service 05 0100 - 20815  
[www.steiermaerkische.at](http://www.steiermaerkische.at)

**NEUTORGASSE**

**Herzlich Willkommen sagen:**

- Café Schwalbennest
- Uhrmachermeister Gerstner
- Reisebüro Optimundus
- Pimp your Fantasy
- Kitsch & Kunst
- Böhm Partner Schantl
- Miedersalon Schmidl
- Chronoversum Schober
- Ritterstüberl
- Annachord Wagner
- Besser Sehen Optik
- Grazer Wollboutique
- Secret Fashion Shop
- Optik Schrei
- BIPA
- Änderungsschneiderei
- Café Franziskaner
- Novak Jeans
- Druckerei Khil
- Ulli Haarscharf
- Olymp Wellness
- Stadt Café

**FULL HOUSE**



**Das UP 25 feierte sein 2. Jahr!** Barchef Martin Stühlinger, Richard Ivö und Gary Round zelebrierten kürzlich den Geburtstag der beliebten Cocktail-Bar in der Engen Gasse (Glockenspielplatz) auf 250 m<sup>2</sup> an der 22 m-Bar.

**TERMINE**

**Die nächsten Bezirksrat-Sprechstunden:**

Nach telefonischer Terminvereinbarung mit Ludmilla Haase unter 0316/84 12 74 oder 0699/10 83 96 37 im Rathaus, Zimmer 313.



EINKAUFSWELT KÄLBERNES VIERTEL - KLEINE NEUTORGASSE

**Reisefreudig**

Nach den schweren Sommermonaten mit Baustellenstress war der 11. 11.2011 wieder ein Feiertag für die kleine Neutorgasse. Das Reisebüro Optimundus feierte sein 16 Jahre-Jubiläum in der Neutorgasse 5 mit neu gestalteten Verkaufsräumen im historischen Ambiente. Monika Haselwander begrüßte zahlreiche Stammgäste, verloste attraktive Reisen und freute sich über die Glückwünsche ihrer Nachbarn BR Walter Kriwetz (Kitsch & Kunst) und Einrichtungsprofi Silvia Schantl (Böhm Partner) zum gelungenen Umbau.

**Tipp: [www.btu.at](http://www.btu.at)**



M. Haselwander, W. Kriwetz, S. Schantl (v.l.)



KINDER-ERLEBNISWELT KARMELEITERPLATZ

**Eiskristalle**

Auch wenn Frau Holle noch knausert, die Grazer Winterwelt sorgt wieder für eisigen Adventzauber. Und das Schöne daran: Mit jedem Jahr gesellen sich neue Abenteuer zu der bewährten Komposition aus vorweihnachtlicher Magie, süßen Köstlichkeiten und Action auf dem Eislaufplatz.

Heuer gibt es neben dem gratis Eislaufplatz (600 m<sup>2</sup>) auch eine Kinderbackstube der Bäckerei Sorger wo die Kinder Vanillekipferl, Weihnachtssterne und sogar Lebkuchen selbst backen können. Ganz gemütlich ist die Lounge, in der Eltern und Begleitpersonen in charmanter Atmosphäre relaxen können, während ihre Kinder Eislaufen oder Kinderadvent-Abenteuer erleben. Im Kinderadvent warten Montag bis Sonntag täglich Clown Jako, Adventliedersingen oder Ludovico Spielstunden für die kleinen Eisprinzessinnen und -prinzen.  **Tipp: [www.grazerwinterwelt.at](http://www.grazerwinterwelt.at)**

NEUES KONZEPT FÜR DEN ADVENTMARKT AM HAUPTPLATZ

**Engelspiel**

Nach dem Erfolg der letzten Jahre lag auch dieses Jahr die Konzeption der Grazer Advent- und Weihnachtsmärkte wieder in den bewährten Händen von Christoph Katschner, der den Christkindlmarkt am Hauptplatz in ein nostalgisches Ambiente verwandelt, um Momente des Innehaltens und der Vorfreude zu schaffen.

So sorgt die Weihnachtsbühne heuer nicht nur für hübsche Stände und kulinarische Überraschungen, sondern diesmal erwartet die Besucher vor dem Hintergrund des Adventkalenders am Rathaus ein stimmungsvolles Kunstwerk: das Engelspiel. Christoph Katschner will das Thema Kerzen und Licht in eine neue Dimension zu bringen, wobei der Lichtinszenierung besondere Bedeutung zukommt. Die Umsetzung erfolgte durch den Grazer Künstler Wolfgang Axentowicz, der unzählige Kerzen in geometrisch angeordneten Glaskuben zum Leuchten bringt. Sie sorgen nicht nur für Weihnachtsstimmung, sondern bewegen durch ihre Wärme das Engelspiel wie von Zauberhand. Das Engelspiel lädt ein zur Entschleunigung und lässt bei seiner Betrachtung innehalten.  **Tipp: [www.timefor.at](http://www.timefor.at)**



SYMPATHISCHES CAFÉ IM NEUEN MUSEUMSVIERTEL

## Kunst & Cocktails

Gisela Plaschzug hat das passende Konzept für ihr neues Café Colino in der Raubergasse 11 im neuen Museumsviertel schon gefunden. An der Bar des neu gestalteten, charmanten Lokales (ehemals "Bellini") finden sich Cocktails aus einem äußerst variantenreichen Angebot, ausgesuchte Qualitätsweine aus der Steiermark, dem Burgenland und Niederösterreich. Für den kleinen Hunger gibt es mediterrane Schmankerln wie den Antipasti-Teller.

An den Wänden präsentiert das Colino eine kleine, anmutige Bilder-Galerie, die heimische Künstler als Plattform für ihre Werke nützen können. Derzeit sind ihre eigenen Bilder und die Werke ihrer Zwillingsschwester zu sehen.

Live-Musik, Kabarett und Lesungen werden das abwechslungsreiche Programm abrunden. Ab Jänner hört man jeden ersten Donnerstag im Monat Jazz live und für Tanzbegeisterte plant Gisela Plaschzug Lateinamerika- und Discofox-Sessions im kleinen Rahmen.

Die nächsten Termine:

Donnerstag 15.12. Jazz

Samstag 17.12. 60er-70er

Colino

8010 Graz, Raubergasse 11

Mo.-Sa. 16-24 Uhr



**Tipp:** [www.giselakarla.com](http://www.giselakarla.com)

DAS MUSEUMSVIERTEL ALS INNENSTADT-IMPULS

## Neue Welten

Ende November eröffnete nach spektakulärem Um- und Ausbau das Besucherzentrum als Herzstück des Joanneumsviertels. Es bildet den zentralen Zugang zu den Museumsgebäuden und der Landesbibliothek und ist gleichzeitig ein repräsentatives Informationszentrum und primärer Orientierungsort für den gesamten Institutionenkomplex. Durch eine kreisrunde Öffnung gelangt man über eine Rolltreppe in das Innere, wo im Foyer die Kassen und ein Info-Point zu finden sind. Neben den Zugängen zur Neuen Galerie Graz und zum Naturkundemuseum bilden hier die Multimedialen Sammlungen erste museale Berührungspunkte. Literatur-Fans werden in der Freihandaufstellung der Landesbibliothek zum Schmökern eingeladen. Die Architektur beeindruckt schon heute, 2012 eröffnet die Gastronomie, 2013 dann das Naturkundemuseum. **Tipp:** [www.joanneumsviertel.at](http://www.joanneumsviertel.at)



DER CONDOR FLIEGT AUF KARIBIK-RUM

## Steaks & more

Auf ihren Gastgarten am Karmeliterplatz musste Isabelle Winter heuer noch verzichten, ihr kolumbianisches Grilllokal und die südamerikanischer Bar erfreuen sich jedoch schon großer Beliebtheit. Authentische kolumbianische Gerichte, eine umfangreiche Weinkarte sowie zahlreiche südamerikanische Condor-Cocktails überzeugen auch den kritischen Grazer Gaumen.

Nun gibt es - erstmals in Österreich - den edlen Rum "Ron Carib" aus dem Haus Casa Santa zu verkosten. Neben der traditionellen Linie ist der aus reinem Zuckerrohrsaft hergestellte, in weißen Eichenfässern gelagerte, mit kolumbianischem Hochlandkaffee versetzte "Café Carib" ein echter Geheimtipp. **Tipp:** [www.condor-graz.at](http://www.condor-graz.at)



# Goldankauf in Graz: Bis zu 32% Preisunterschied Geld für Gold bietet Tages-Markthöchstpreise

## Goldpreis weiter im Höhenflug

Seit der Wirtschaftskrise ist Gold im allgemeinen Interesse stark gestiegen. Der Goldkurs gilt als einer der wesentlichen Krisen- und Inflations-Indikatoren. Je nach wirtschaftlicher Stimmungslage schwanken Angebot und Nachfrage. Mit dem rasant steigenden Goldkurs hat sich in Graz die Zahl der Ankäufer von Alt- und Bruchgold stark erhöht. Gleichzeitig ist das Interesse daran, seine kleinen Goldreserven aus Verlassenschaft, Erbschaft oder Schmuckschatulle bei gutem Kurs zu Geld zu machen, bei vielen Grazerinnen und Grazern gestiegen.

## Wer zahlt wie viel?

Diese Frage steht für Konsumenten an erster Stelle und hat uns dazu veranlasst, die Marktpreise laufend unter die Lupe zu nehmen, um Kunden eine Übersicht zu bieten, wie viel Geld sie für ihr Gold bekommen. Ein Mystery-Shopper testete mit 47,8 g 14-karätigem Schmuck am 26.9.2011 innerhalb einer Stunde Grazer Goldankäufer. Durch das knappe Zeitfenster konnte er sogar eventuelle Kursschwankungen ausschließen. Das Gold wurde überall in seinem Gehalt und seiner Echtheit erkannt, die Preise unterschieden sich jedoch um bis zu 32 Prozent:

|   |       |
|---|-------|
| Geld für Gold, Elisabethnergasse 30     | 885.- |
| Ögussa, Hans-Sachsgasse 12              | 820.- |
| Gold cash, C. v. Hötzendorfstraße 58    | 684.- |
| Miksche, Annenstraße 41                 | 650.- |
| Goldparty, Mobilankäufer Hotel Novapark | 602.- |

## Was tun beim Verkauf von Gold oder Silber?

Geld für Gold rät zum aktiven Preisvergleich am Tag des Verkaufs. Die Bewertung sollte von Fachpersonal wie einem Juwelier oder Goldschmiedemeister mit den notwendigen professionellen Hilfsmitteln durchgeführt werden. Profis können die Bewertung auch im Detail erklären!

## Ein Vergleich macht sicher

Verkauf ist Vertrauenssache. Dazu gehören die entsprechende Ausbildung und die Legitimation. Zum Preisvergleich beim Verkauf von Altgold oder Silber gleich den Lichtbildausweis mitnehmen, damit bei Geschäftsabschluss die sofortige Auszahlung zum Tages-Markthöchstpreis erfolgen kann. Sicher nach Hause geht es ab einem Eintausch von € 1.000,- mit unserem € 15,- Taxigutschein. Und wenn Sie uns in Ihrem Freundeskreis weiterempfehlen, können Sie zusätzlich mit einem beträchtlichen Bonus rechnen.



# Geld für Gold

**Weihnachtsgeld aufbessern? Geschenkbudget vergrößern?  
Jetzt Altgold und Silber tauschen! Sofortige Barauszahlung!**

**Wir bieten Ihnen einmaligen Vorteile:**

- **Gratis Bewertung durch unseren Goldschmiedemeister**
- **Tages-Markthöchstpreise (täglich aktuell auf [www.geldfürgold.at](http://www.geldfürgold.at))**
- **Keine Manipulationsgebühr & kein Goldabschlag**

**Montag bis Freitag von 11 bis 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung:**

**GeldHotline +43 650 592 99 05**

**Elisabethnergasse 30 - Ecke Ungergasse, 8020 Graz**

**Direktverbindung vom Jakominiplatz mit der Buslinie 40**

**NEU: Geld für Gold hat jetzt auch ein**

**Goldschmuck & Markenuhren-Outlet**

**Schmuck und exklusive Markenuhren ab sofort  
bis zu -70% unter dem üblichen Marktpreis.**

**[www.geldfürgold.at](http://www.geldfürgold.at)**

